



Fraktion im Kreistag
des Landkreises Hildesheim



Fraktion im Kreistag
des Landkreises Hildesheim

Herrn Landrat
Bernd Lynack

o.V.i.A.

Hildesheim, den 20.11.2023

Streichung von Stellen im Entwurf des Stellenplans 2024; Antrag und Anfrage

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

die Fraktionen der FDP und der Unabhängigen beantragen, den oben genannten Tagesordnungspunkt in die Tagesordnungen der nächsten Sitzung des Finanzausschusses und der anschließenden Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistages aufzunehmen. Für die Beratung übersenden wir folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Die neu vorgesehenen 4,25 Stellen im Personal- und Organisationsamt werden gestrichen.
2. Auf das geplante weitere Dezernat 5 wird verzichtet, die für die Dezernatsleitung und für das Vorzimmer vorgesehenen Stellen werden gestrichen.
3. Die als Reserve für die etwaige Einrichtung von weiteren Teamleitungen vorgesehene A12-Stelle entfällt.
4. Die zusätzlich vorgesehenen 3,50 Stellen nach A11 „als Reserve“ für die Ausbilder/innen entfallen.
5. Von den insgesamt vorgesehenen 6,50 zusätzlichen Stellen für die Informations- und Kommunikationstechnik wird eine Stelle nach EG 10 und die Stelle nach EG 7 gestrichen.
6. Auf die zusätzliche Stelle einer Verwaltungsleitung für die Klimaschutzagentur wird verzichtet.
7. Evtl. weitere Reservestellen im Stellenplan 2024 werden ebenfalls gestrichen.
8. Eine Rekommunalisierung des Reinigungsdienstes wird nur umgesetzt, wenn nach einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung festgestellt wird, dass sie sparsamer und wirtschaftlicher ist und damit den gesetzlichen Vorgaben entspricht.
9. Die Ansätze für Personalausgaben werden im Haushaltsplanentwurf 2024 und in der mittelfristigen Planung entsprechend reduziert.

Begründung:

Auf Seite 796 des Haushaltsplans 2023 (Haushaltssicherungskonzept) heißt es:

„Die Verwaltung ist weiterhin beauftragt,

- a) erkannte Einsparpotentiale im Personalbereich vorzuschlagen (dauernde Aufgabe jeder Organisationseinheit),
- b) **neue Aufgaben grundsätzlich mit dem vorhandenen Personal zu bewältigen.**
- c) die Stellen im Sinne einer zukunftstauglichen Verwaltungsorganisation regelmäßig zu überprüfen und ggf. neu auszurichten. Die Mitarbeiter*innen sind an den Planungen zu beteiligen.

Es ist nicht zu erkennen, dass diesen Vorgaben des Kreistages ausreichend Rechnung getragen wird. Die Zahl der Stellen ist allein innerhalb der letzten 5 Jahre um rund 150 Stellen gestiegen. Diese Entwicklung ist nicht akzeptabel. Für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2027 wird ein Gesamtdefizit in Höhe von rund 133 Mio. € erwartet. Deshalb besteht dringender Handlungsbedarf.

Die vorgeschlagenen Änderungen im Stellenplanentwurf 2024 sind vertretbar, die ordnungsgemäße Wahrnehmung der Aufgaben des Landkreises ist nicht gefährdet.

Anfrage:

Nach dem Stellenplanentwurf 2024 waren zum 30.06.2023 rund 42 Stellen für Beamtinnen und Beamte und rund 114,5 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht besetzt. Dazu stellen wir folgende Fragen:

1. Welche dieser Stellen waren länger als 1 Jahr nicht besetzt?
2. Welche Auswirkungen hatten diese Vakanzen auf die Wahrnehmung der Aufgaben?
3. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um diese Stellen zu besetzen?
4. Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die damit verbundenen Aufgaben ordnungsgemäß wahrzunehmen?
5. Besteht eine realistische Chance, die Stellen noch zu besetzen oder sind sie zwischenzeitlich besetzt? Welche Alternativen gibt es anderenfalls?
6. In welcher Höhe mussten in den Jahren 2019 bis 2022 (und soweit möglich auch im Jahr 2023) Umlagebeiträge bei der Versorgungskasse für unbesetzte Stellen für Beamtinnen und Beamte gezahlt werden?


Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass uns die aktuelle Vorlage zur Gesamtpersonalsituation beim Landkreis einschließlich der dortigen Informationen bekannt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Bernd Fell
Fraktionsvorsitzender
FDP-Kreistagsfraktion

gez. Josef Stuke
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion Die Unabhängigen

gez. Dr. Henrik Jacobs
finanzpolitischer Sprecher
FDP-Kreistagsfraktion

f.d.R. 
Anja Wucherpfennig
Fraktionsgeschäftsführung


f.d.R.
Melanie Partyka
Fraktionsgeschäftsführung